

Camping in Greifswald boomt

Platz an der
Dänischen Wiek
vermeldet Rekord

Greifswald. Camping ist einer der Megatrends im Tourismus, Städtereisen ein zweiter. Davon profitiert auch die Hansestadt Greifswald. Zählten die Betreiber des Campingsplatzes an der Dänischen Wiek im Juni vergangenen Jahres noch 1801 Übernachtungen, waren es in diesem Jahr im Juni 3750. Und der Juli sehe genauso vielversprechend aus, so die Betreiber Carsten Becker und Anne Breitsprecher. Die Gründe liegen nach Ansicht der beiden nicht nur in der gestiegenen Mobilität und Flexibilität der Urlauber, sondern auch in einer Art Rückbesinnung. Reiseziele in der Ferne hätten den Reiz des Unbekannten verloren, die Erinnerung an Campingurlaube an der Ostsee in der Kindheit sei aber präsent. Das Super-Wetter hat für die Tourismusregion an der Ostsee noch einen weiteren Vorteil: Vielen Urlaubern sei es im Binnenland schlicht zu heiß, am Wasser sei es eine entscheidende Spur kühler. **Lokales**